



Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

Bildung im Bereich Menschenrechte und Demokratie

Liebe Interessentinnen und Interessenten!

Im Wintersemester 2003 findet das ETC-Projekt „Kultur der Menschenrechte“ zu Graz 2003 mit einem Symposium über „Human Rights at the Local Level“ und einer „Nacht der Menschenrechte“ in der Aula der Karl-Franzens-Universität Graz seinen Abschluss. Die Nacht der Menschenrechte soll alle, denen an den Menschenrechten in Graz liegt, zu einem Fest der Kultur der Menschenrechte zusammen bringen. Der Menschenrechtsstadt Graz ist auch die Veranstaltung zum Tag der Menschenrechte am 10. Dezember über „Menschenrechte global – lokal“ mit Grazer Stadtpolitikern und NGOs gewidmet.

Darüber hinaus bietet unser Programm wieder eine Reihe interessanter Veranstaltungen auf mehreren Schienen, insbesondere zu „Demokratisierung und Menschenrechte“ mit Schwerpunkt „Südosteuropa“ Veranstaltungen zu Bosnien-Herzegowina und Kosovo, zur Schiene „Menschliche Sicherheit und Menschenrechte“ die Veranstaltung mit Frau Helga Konrad, Bundesministerin a. D. über „Menschenhandel“ und zum Programmschwerpunkt „Wirtschaftliche und soziale Rechte“ Seminare zu „GATS“ und zur „schönen neuen Informationsgesellschaft“ nach dem Weltinformationsgipfel in Genf.

Dem Themenkreis „Frauenrechte“ sind die Buchpräsentation am 24. Oktober und das eintägige Seminar am 12. Dezember gewidmet. Darüber hinaus finden sich Seminare zu „Menschenrechten in der Ausbildung der Exekutive“, über „Menschenrechte im Alltag der Stadtverwaltung“, zu „Politischer Bildung“ für AHS-LehrerInnen und interkultureller Kompetenz für RichteramtswärterInnen. Hinweisen möchte ich auch auf die Ringlehrveranstaltung im Rahmen der Universität Graz zum Thema des Rassismus.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Benedek

Veranstaltungsprogramm Wintersemester 2003/04

Das Team des ETC



Wolfgang
Benedek



Renate
Kicker



Edith
Marko



Klaus
Starl



Barbara
Schmiedl



Catrin
Pekari



Anke
Sembacher



Claudia
Pekari



Verena
Lahousen



Klaus
Hutterer



Christoph
Weritsch



Maddalena
Vivona



Ursula
Prinzi



Angelika
Kleewein



Klaus
Kapuy

Inhalt

- 1 ETC, Vorwort und MitarbeiterInnen
- 5 Programmübersicht
- 6 *Interfakultäre Ringvorlesung* | Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Wissenschaft
Menschenrechtsbildung | Politische Bildung
- 8 *Workshop* | Gefängnisse (Mitglieder von Strafvollzugskommissionen)
- 13 *Workshop* | Menschenrechtsbildung in der Exekutive
- 14 *Seminar* | Politisches Alltagsverständnis (AHS-LehrerInnen)
- 15 *Seminar* | Menschenrechte verstehen, leben, lehren (AHS-LehrerInnen)
- 19 *Seminar* | Politische Systeme im Vergleich (AHS-LehrerInnen)
- 20 *Seminar* | Interkulturelle Fragestellungen (RichteramtsanwärterInnen)
- 21 *Seminar* | Menschenrechte und Menschliche Sicherheit (AHS-LehrerInnen)
- Südosteuropa
- 8 *Vortrag* | Menschenrechte und Demokratie in Bosnien und Herzegowina
- 15 *Workshop und Diskussion* | Quo vadis, Kosovo?
Stadt der Menschenrechte
- 9 *Symposium* | Human Rights at the Local Level

| | |
|----|--|
| 10 | <i>Fest</i> Nacht der Menschenrechte |
| 16 | <i>Podiumsdiskussion</i> Menschenrechte global – lokal |
| 18 | <i>Seminar</i> Menschenrechte im Alltag der Verwaltung Frauenrechte |
| 11 | <i>Buchpräsentation</i> Menschenrechte – Frauenrechte |
| 17 | <i>Seminar</i> Gender Mainstreaming Menschliche Sicherheit |
| 11 | <i>Vortrag</i> Guatemala vor den Wahlen |
| 12 | <i>Vortrag</i> Frauen und Kinder als Handelsware |
| 12 | <i>Podiumsdiskussion</i> Aushöhlung der Staatlichkeit? |
| 19 | <i>Podiumsdiskussion</i> Schöne neue Informationsgesellschaft |
| 22 | ETC-Anmeldeinformationen |
| 23 | ETC-Lageplan |

O



Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

| Programmübersicht | Seite |
|--------------------------|---|
| 22/23 9 2003 | <i>Workshop</i> Menschenrechtsbildung im Strafvollzug 8 |
| ab 6 10 2003 | <i>Interfakultäre Ringvorlesung</i> Fremdenfeindlichkeit und Rassismus 6 |
| 14 10 2003 | <i>Vortrag</i> Bosnien und Herzegowina 8 |
| 17 10 2003 | <i>Symposium</i> Human Rights at the Local Level 9 |
| 17 10 2003 | <i>Fest</i> Nacht der Menschenrechte |
| 24 10 2003 | <i>Buchpräsentation</i> Frauenrechte 11 |
| 29 10 2003 | <i>Vortrag</i> Guatemala vor den Wahlen 11 |
| 6 11 2003 | <i>Vortrag</i> Frauen und Kinder als Handelsware? 12 |
| 12 11 2003 | <i>Podiumsdiskussion</i> GATS 12 |
| 12/13 11 2003 | <i>Workshop</i> Menschenrechtsbildung in der Exekutive 13 |
| 20/21 11 2003 | <i>Seminar 1</i> Geschichte und Politische Bildung (AHS-Lehrkräfte) 14 |
| 2 12 2003 | <i>Workshop</i> <i>Podiumsdiskussion</i> Quo vadis, Kosovo? 15 |
| 4/5 12 2003 | <i>Seminar</i> Menschenrechtsbildung Einführung (AHS) 15 |
| 10 12 2003 | <i>Aktionen in der City</i> MEINE Menschenrechte |
| 10 12 2003 | <i>Podiumsdiskussion</i> Menschenrechte global – lokal 16 |
| 12 12 2003 | <i>Seminar</i> Gender Mainstreaming 17 |
| 18 12 2003 | <i>Seminar</i> Menschenrechte im Alltag der Verwaltung 18 |
| 8/9 1 2004 | <i>Seminar 2</i> Geschichte und Politische Bildung (AHS-Lehrkräfte) 19 |
| 14 1 2004 | <i>Podiumsdiskussion</i> Informationsgesellschaft 19 |
| 29/30 1 2004 | <i>Seminar</i> Menschenrechtsbildung Vertiefung (AHS) 21 |
| 30 1 2004 | <i>Seminar</i> Interkulturelle Fragen im Gericht (RichteramtsanwärterInnen) 20 |

O



Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

Interfakultäre Ringvorlesung / „Wer sind wir?“
Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Wissenschaft

001.500 VO 2st.

Ort: Alter Senatssaal (Eingang über die Aula), Universitätsplatz 3/I

Zeit: Montag, 16.00 – 17.30 (18.00)

Inhalt: Entstehung, Geschichte, Wahrheitsgehalt, Ausdruck, Übertragung und Vermeidung fremdenfeindlicher und rassistischer interkultureller Einstellungen; multidisziplinäre und internationale Forschungsergebnisse; Implikationen für die wissenschaftliche, pädagogische und politische Praxis

6|10|2003

Heinrich Römer (Zoologie) | Horst Seidler (Anthropologie, Wien)

Genetische Variation beim Menschen und die evolutionäre Basis fremdenfeindlichen Verhaltens

ACHTUNG! ORTSÄNDERUNG: Hörsaal 6 Zoologie (02.11, Universitätsplatz 2 | unter den Instituten für Psychologie und Mikrobiologie)

13|10|2003

Rainer Danzinger (Psychiatrie) | Birgit Poier (AG „Medizin und Nationalsozialismus“)

Rassismus, medizinische Theorie, ärztliche Praxis: Geschichte und Gegenwart

20|10|2003

Gerold Mikula (Psychologie)

Sozialpsychologie von Vorurteilen und Feindseligkeiten zwischen Gruppen

27|10|2003

Otto König (Moraltheologie) | Peter Scheer (Kinderheilkunde)

Zur Geschichte der Ausgrenzung in den Bibelreligionen. Ein Dialog zwischen Jud und Christ

ACHTUNG! ORTSÄNDERUNG: Seminarraum 85.03, Parkstraße 1, Parterre links

O



- Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie
- 3|11|2003 Elisabeth List | Peter Strasser (Philosophie)
Körper und Fremdenfeindlichkeit: Psychogenese, Physiognomik und Politik
- 10|11|2003 Klaus Hödl | Christian Promitzer (Geschichte)
**Von der Völkertafel zum Holocaust.
Mechanismen und Beispiele menschlicher Kategorisierung.**
- 17|11|2003 Götz Pochat (Kunstgeschichte) | Gerd Grupe (Musikethnologie, KUG)
Das Eigene und das Fremde in Kunst und Musik
- 24|11|2003 Hildegard Kernmayer | Günther Höfler (Germanistik)
Antisemitismus und die gesellschaftliche Konstruktion von Fremdheit
- 1|12|2003 Verena Krausneker (Sprachwissenschaft, Wien)
Rassistische Sprache und ihre Vermeidung
Sonja Pöllabauer (Translationswissenschaft)
Kommunal DolmetscherInnen als VermittlerInnen
ACHTUNG! ZEIT: 12.00 – 13.00
- 8|12|2003 Elisabeth Katschnig-Fasch (Volkskunde) | Cécile Huber (Sprachwissenschaft)
Kulturanthropologische Annäherung an das Fremde
- 15|12|2003 Christian Fleck | Max Haller (Soziologie)
Entstehung und Untersuchung von Fremdenfeindlichkeit und Vorurteilen
- 12|1|2004 Annette Sprung | Angela Lackner-Pilch (Erziehungswissenschaft)
Interkulturelle und antirassistische Bildung
- 19|1|2004 Wolfgang Benedek | Renate Kicker
Völker-, europa- und verfassungsrechtliche Instrumente gegen Rassismus
- 26|1|2004 Rudolf Dujmovits (Finanzwissenschaft) | Karl Farmer (Volkswirtschaftslehre)
Beitrag der AusländerInnen zur inländischen Wirtschaft
Koordination: Richard Parncutt (Musikwissenschaft)
Weitere Informationen unter www.gewi.uni-graz/ugif oder 380-2409

O



Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

MENSCHENRECHTSBILDUNG

22/23|9|2003

18.00

9.00-17.00

ETC

Workshop

Besuchstätigkeit des CPT und Gefängnisse aus sozialwissenschaftlicher Sicht für Mitglieder von Strafvollzugskommissionen

Renate Kicker (Institut für Völkerrecht, Uni Graz, CPT) | Wolfgang Gratz (ehem. Anstaltsleiter JA Mittersteig, Fortbildungszentrum Strafvollzug)
Gedanken- und Erfahrungsaustausch zwischen Mitgliedern von Strafvollzugskommissionen und VertreterInnen des BMJ. Besuchspraxis des Europ. Komitees zur Verhütung von Folter und Beurteilung der Situation in österr. Haftanstalten.

SÜDOSTEUROPA

14|10|2003

16.30

ETC

Vortrag (in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum für SOE)

Menschenrechte und Demokratie in Bosnien und Herzegowina: Wie lange braucht B-H noch eine internationale Präsenz?

Einführung | Wolfgang Benedek (Institut für Völkerrecht, Uni Graz)

Vortrag | Gerhard Jandl (österreichischer Botschafter in Sarajevo)

Moderation | Josef Marko (Universität Graz, Kompetenzzentrum für SOE)

O



Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

In Vortrag und anschließender Diskussion soll erörtert werden, welche Rolle die internationalen Organisationen derzeit in Bosnien und Herzegowina spielen und in Zukunft spielen sollen. Acht Jahre nach dem Krieg werden Forderungen nach einem Rückzug des Hohen Repräsentanten laut, gleichzeitig scheint die Lage im Land aber noch bei weitem nicht konsolidiert.

MENSCHENRECHTSSTADT

17|10|2003

AULA

KFUG

9.00 – 9.30

9.30 – 10.30

10.30 – 11.00

11.00 – 13.00

Symposium

Human Rights at the Local Level

Opening with Mayor Siegfried Nagl, a Representative of the Government of Styria and Prof. Wolfgang Benedek

Human Rights Implementation through National and Local Institutions

Zdislav Kedzia, Office of the High Commissioner for Human Rights, Geneva
Break

Approaches towards Human Rights at the Local Level:

- Human Rights Cities: Shula Koenig, PDHRE New York, and Susanna Chiarotti, Rosario/Argentina
- European Charter for the Safeguarding of Human Rights in the City: Representatives of Nürnberg/Venedig

O



Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

- Presentation of the Results of the Questionnaire on the Status of Implementation of the European Charter
- Discussion

13.00 – 14.00

Lunch Buffet hosted by the Mayor of Graz

14.00 – 16.00

**Working Groups:
Best Practices of Institutionalizing Protection of Human Rights at the Local Level**

16.00 – 16.30

Coffee Break

16.30 – 18.00

Plenary: Reports on Working Groups
Discussion

20.00

“Night of Human Rights”

For the detailed program of the night please consult our info materials or our website <http://www.etc-graz.at>

The symposium and night of human rights are organized and supported by



O



Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

FRAUENRECHTE

24|10|2003

Buchpräsentation

14.00

Menschenrechte – Frauenrechte.

ETC

Internationale, europarechtliche und innerstaatliche Dimensionen

Brita Neuhold (Universität Wien) | Renate Pirstner (Universität Graz) |

Silvia Ulrich (Universität Graz)

Innerhalb der „allgemeinen“ Menschenrechte waren die Rechte von Frauen lange Zeit nur „mitgedacht“. Dieses Buch trägt dazu bei, diesen „blinden Fleck“ sowie die Ausklammerung von Frauenrechten aus juristischer Theorie und Praxis sichtbar zu machen. Der Band vermittelt fundiertes Basiswissen über die Gender-Dimensionen des geltenden Rechts auf internationaler, europäischer und österreichischer Ebene.

MENSCHENRECHTE

29|10|2003

Vortrag

19.00

Guatemala vor den Wahlen

ETC

Zur Situation von Menschenrechten und Demokratie

Michael Schaller (Guatemala-Plattform Steiermark)

Dr. Michael Schaller war mehrfach in Guatemala tätig und ist Mitinitiator der neu gegründeten Guatemala-Plattform Steiermark und Initiator und Koordinator des Medienprojektes „Guatemala einmal anders“.

O



Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

MENSCHLICHE SICHERHEIT

6|11|2003

Vortrag

19.00

Frauen und Kinder als Handelsware?

ETC

Helga Konrad

(Stabilitätspakt | (Vorsitzende der Task Force on Trafficking in Human Beings)

Moderation | Tatjana Kaltenbeck (Stadträtin | angefragt)

Der Menschenhandel ist neben dem Drogenhandel und dem Waffenhandel zu einem der einträglichsten Geschäfte unserer Zeit geworden. Er stellt eine der massivsten Bedrohungen der menschlichen Sicherheit dar. Die Internationale Gemeinschaft in Form von Staaten, internationalen Organisationen und Nicht-Regierungs-Organisationen bemüht sich gerade auch in Südosteuropa mit Unterstützung des Stabilitäts-Paktes um ein gemeinsames Vorgehen gegen dieses fundamentale Menschenrechte missachtende Phänomen, das auch in Österreich von Bedeutung ist.

12|11|2003

Podiumsdiskussion

Aushöhlung der Staatlichkeit? Was bedeutet die neue GATS-Verhandlungsrunde für die BürgerInnen?

Thomas Kohlert (Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit) | Karin Lukas (ATTAC) | Angelika Kleewein (Universität Graz) | NN (Wirtschaftskammer Österreich)

O



Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

Moderation | Wolfgang Benedek (ETC Graz, Universität Graz)

Eine breite Basis von GATS-Kritikern hegt die Befürchtung, dass in der neuen Welthandelsrunde über die systematische Liberalisierung und damit den Abbau staatlicher Leistungen der Daseinsvorsorge verhandelt würde. Es wird von der Kommerzialisierung von Bildungs-, Gesundheits- und Infrastrukturleistungen gesprochen und die Befürchtung geäußert, der Markt könne die flächendeckende Versorgung mit notwendigen Dienstleistungen nicht oder zumindest nicht mit der notwendigen Qualität gewährleisten. Die GATS-Befürworter erwarten sich von der umfassenden Liberalisierung des internationalen Dienstleistungshandels Wachstum und Wohlstandsgewinne. Diese Positionen sollen in einer ETC-Podiumsdiskussion erörtert und aus einer menschenrechtlichen Perspektive beurteilt werden.

MENSCHENRECHTSBILDUNG / POLITISCHE BILDUNG

12/13|11|2003

Workshop

(in Kooperation mit Menschenrechtsbeirat und Sicherheitsakademie des BMI)

8.00 – 17.00

Menschenrechtsbildung in der Exekutive

ETC

ReferentInnen: Renate Kicker (ETC | Mitglied des CPT) | Barbara Jauk (Autorin) | Walter Suntinger (Menschenrechtsbeirat) | Vertreter der Sicherheitsakademie des BMI

Moderation | Wolfgang Benedek (Menschenrechtsbeirat)

O



Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

Ausgehend von der Rolle von Schulungen in der Menschenrechtsarbeit aus der Sicht internationaler Kontrollorgane will der Workshop die Bedeutung und Rolle der Menschenrechte im Bereich der Grundschulung und der Fortbildung in der Sicherheitsexekutive erörtern. Bei dieser Gelegenheit wird das neue Struktur-Konzept der Menschenrechtsbildung in der Sicherheitsexekutive vorgestellt und diskutiert werden.

TeilnehmerInnen: Mitglieder des Menschenrechtsbeirates und der Menschenrechts-Kommissionen sowie der mit Schulungen befassten Sicherheitsexekutive.

Seminarzyklus Geschichte und Politische Bildung für AHS-Lehrkräfte

Seminar 1

20/21|11|2003

9.00 – 17.30

ETC

Politisches Alltagsverständnis, Grundlagen und Kontrolle

Peter Filzmaier (Universität Innsbruck) | Catrin Pekari (Universität Graz) |
Petra Purkarthofer (Universität Wien)

1. **Dimensionen und Ebenen** der Politik, Formen und Grundwerte der Demokratie, Motivation politischer Beteiligung, Entscheidungsfindung und Konfliktlösung, parlamentarische und außerparlamentarische Kontrolle

2. **Medien** zwischen Politik und Gesellschaft, Vernetzung von Medien, Kontrolle und Einflussnahme durch Medien – „vierte Macht im Staat“, Demokratieförderung oder –gefährdung durch neue Informations- und Kommunikationstechnologien?

(Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt ausschließlich über das Pädagogische Institut des Bundes in der Steiermark | 0316 8067-34)

O



Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

SÜDOSTEUROPA

2|12|2003

Workshop und Podiumsdiskussion

(in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum für SOE)

14.00 – 17.00

Quo vadis, Kosovo?

(Workshop)

Christine von Kohl (Kulturni Centar Wien) | Josef Marko (Kompetenzzentrum Südosteuropa) | Blerim Reka (Universitäten Prishtina sowie Tetovo) | Marijana Grandits (Boltzmann-Institut für Menschenrechte, Wien) | Arenca Trashani (Universität Skhodra, Albanien)

19.00

(Diskussion)

ETC

Moderation | Wolfgang Benedek

Die Ungeduld der Kosovo-Albaner, die in UN SR-Res. 1244 vorgesehen politischen Gespräche mit Serbien über den endgültigen Status des Kosovo zu beginnen, wird immer größer. Die UNMIK gerät immer mehr unter Druck. Aber welche Szenarien sind eigentlich für die Zukunft des Kosovo denkbar, wie kann der Schutz der Minderheiten am besten garantiert werden? Die Veranstaltung gibt einen Einblick in bestehende Überlegungen und mögliche Zukunftsszenarien, die Menschenrechte und Demokratie im Kosovo für alle gewährleisten sollen.

MENSCHENRECHTSBILDUNG / POLITISCHE BILDUNG

4/5|12|2003

Seminar

9.00 – 17.30

Menschenrechte verstehen, leben und lehren

O



ETC

Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

Wolfgang Benedek (Universität Graz) | Renate Kicker (Universität Graz) |
Barbara Schmiedl (ETC Graz) | Verena Lahousen (ETC Graz) | Claudia
Pekari (ETC Graz)

Wie bereits im Titel angedeutet, bildet dieses Seminar eine Einführung in die drei Eckpfeiler der Menschenrechtsbildung, das Dreieck von Wissen (knowledge), Einstellungen (attitudes) und Fertigkeiten (skills): Der erste Teil behandelt die Grundlagen des internationalen Menschenrechtsschutzes, während sich Teil zwei mit den im Zuge der MRB zu erwerbenden beziehungsweise zu festigenden Einstellungen und Werthaltungen befasst. Der dritte Teil schließlich hat jene Fertigkeiten zum Inhalt, die zur Vermittlung menschenrechtlicher Inhalte im Alltagsleben wie im schulischen Unterricht vonnöten sind.

Das Seminarangebot richtet sich an Lehrkräfte aller Fächer, die menschenrechtliche Inhalte in ihren Unterricht einbringen möchten.

(Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt ausschließlich über das Pädagogische Institut des Bundes in der Steiermark | 0316 8067-34.)

TAG DER MENSCHENRECHTE IN DER MENSCHENRECHTSSTADT

10|12|2003

Podiumsdiskussion

(in Kooperation mit der Liga für Menschenrechte und dem Grazer Büro für Frieden und Entwicklung)

19.00

Menschenrechte global – lokal.

Das Beispiel der Menschenrechtsstadt Graz.

ETC

VertreterInnen der Stadt Graz, des AusländerInnenbeirats sowie von
Grazer NGOs

O



Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

Moderation | Wolfgang Benedek

DiskutantInnen der Stadtregierung sowie VertreterInnen des AusländerInnenbeirats und von Grazer NGOs werden zum Thema „Menschenrechte auf lokaler Ebene“ Stellung nehmen. Die Diskussion ist als Follow-up zum Symposium „Human Rights at the Local Level“ am 17.10.2003 gedacht, um die Zukunft der Menschenrechtsstadt mit den VertreterInnen der Grazer Stadtpolitik zu erörtern.

ganztags

Aktionen in der City

MEINE Menschenrechte

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den aktuellen Ankündigungen oder unserer Homepage <http://www.etc-graz.at>.

FRAUENRECHTE

12|12|2003

Seminar

9.00 – 17.30

Gender Mainstreaming – Einführung und Bewertung eines Instruments für mehr Gerechtigkeit

ETC

Brita Neuhold (Universität Wien) | Renate Pirstner (Universität Graz) |
Silvia Ulrich (Universität Graz)

Moderation | Anke Sembacher

O



Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

Die meisten Menschen verbinden mit Gender Mainstreaming nicht mehr als vielleicht geschlechtsneutrale Formulierungen, beispielsweise in Stellenausschreibungen. Dass GM weit darüber hinausgreift und welche Bereiche insbesondere geregelt sind, soll ebenso Thema dieses Seminars sein wie eine vorläufige Bewertung der Maßnahmen der letzten Jahre. Das Seminar richtet sich vor allem an MitarbeiterInnen von Institutionen und NGOs, die mit dem Thema bereits befasst sind und ihre Erfahrungen einbringen können.

MENSCHENRECHTSSTADT

Seminar

Menschenrechte im Alltag der Verwaltung

Wolfgang Benedek (Universität Graz) | Catrin Pekari (Universität Graz) |
Anke Sembacher (ETC Graz)

Ziel des Seminars ist eine Sensibilisierung für Menschenrechtsfragen in der öffentlichen Verwaltung der Menschenrechtsstadt Graz. Ausgehend von den Interessen und Arbeitsbereichen der TeilnehmerInnen sollen nach einer allgemeinen Einführung in den Menschenrechtsschutz auf lokaler Ebene Bestandsaufnahme und Analyse des Ist-Zustands in den Abteilungen erfolgen sowie mit den TeilnehmerInnen „good practices“ in der Verwaltung erarbeitet werden. (Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt über die Verwaltungsakademie der Stadt Graz | 0316 82 56 57)

18|12|2003
8.00 – 16.00
Verwaltungs-
akademie
der Stadt Graz

O



Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

MENSCHENRECHTSBILDUNG / POLITISCHE BILDUNG

Seminarzyklus Geschichte und Politische Bildung für AHS-Lehrkräfte

Seminar 2

8/9|1|2004
9.00 – 17.30
ETC

Politische Systeme im Vergleich

Bernd WIESER (Universität Graz) | Josef MARKO (Universität Graz) |
Daniela INGRUBER (Universität Innsbruck, IFF) | Christoph WERITSCH
(Universität Graz) | Verena LAHOUSEN (ETC)

1. **Politisches System** Österreichs

und der Europäischen Union – Kompetenzverteilung und Organisation der
Staatsgewalten, Wahlsysteme etc., EU-Erweiterung und interne Integration,
europäische Verfassung, Vergleich mit dem politischen System der USA

2. **Integrations- und Globalisierungsprozesse** – Chancen und Konflikt-
potentiale, Herausbildung großer Wirtschaftsräume und deren Auswirkungen auf
Drittländer, Migration und Abschottungstendenzen, internationale Abkommen und
ihre Folgen

(Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt ausschließlich über das Pädagogische
Institut des Bundes in der Steiermark | 0316 8067-34)

MENSCHLICHE SICHERHEIT

Podiumsdiskussion

14|1|2004
19.00

Schöne neue Informationsgesellschaft

Veranstaltungsprogramm Wintersemester 2003/04

O



ETC

Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

Reinhard Posch (Technische Universität Graz) | Walther Lichem (BM für auswärtige Angelegenheiten) | Catrin Pekari (Universität Graz)

Moderation | Heinz Fischer (FH Joanneum)

Als das Internet in den frühen Neunzigerjahren seinen Siegeszug um die Welt antrat, verbanden sich große Hoffnungen mit dem Aufkeimen der Informationsgesellschaft: mehr Demokratie, mehr Bildung, mehr Chancen für Entwicklungsländer. Rund zehn Jahre später sieht die Bilanz eher ernüchternd aus, denn zwischen den Protesten der Datenschützer gegen immer neue Überwachungsmechanismen und dem unaufhaltsamen Wachstum der Digital Divide scheint der Traum von der gerechteren und gleichen Informationsgesellschaft vorerst alles andere als realisierbar. Als eine Art Follow-up zum *World Summit on the Information Society (WSIS)* sollen neue Gefahren und Chancen für die Menschenrechte in der Informationsgesellschaft diskutiert werden.

MENSCHENRECHTSBILDUNG

30|1|2004

8.00 – 16.00

ETC

Seminar für RichteramtsanwärterInnen

Interkulturelle Fragestellungen im Tätigkeitsfeld „Gericht“

Peter Schaden (Rechtsanwalt, Graz) | Verena Lahousen (ETC Graz) |
Claudia Pekari (ETC Graz)

O



Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

Vor dem Hintergrund der ethischen Anforderungen an die Angehörigen des Richter-Innenstandes ist die Vermittlung menschenrechtlicher Aspekte im Rahmen der Berufsausbildung unabdingbar. Ziel des Seminars ist es, konflikträchtige Situationen bei Gericht zu erkennen, Sensibilisierung für die kulturelle Bedingtheit von Verhaltensweisen zu erreichen und die Erarbeitung von Lösungsstrategien v.a. in der Straf-, Familien- und Arbeitsgerichtsbarkeit.

MENSCHENRECHTSBILDUNG / POLITISCHE BILDUNG

29/30|1|2004

9.00 – 17.30

ETC

Seminar

Menschenrechte und Menschliche Sicherheit

Wolfgang Benedek (Universität Graz) | Barbara Schmiedl (ETC Graz) |
Verena Lahousen (ETC Graz) | Claudia Pekari (ETC Graz)

Aufbauend auf das Seminar „Menschenrechte verstehen, leben und lehren“ soll dieses Seminar eine Vertiefung der erarbeiteten Erkenntnisse bringen. Anhand des vom ETC für den österreichischen Vorsitz im Human Security Network ausgearbeiteten Handbuchs „Understanding Human Rights“ sollen die Zusammenhänge zwischen Menschenrechten und Menschlicher Sicherheit zunächst im Allgemeinen beleuchtet und sodann mit Hilfe einzelner, von den TeilnehmerInnen ausgewählten Themenbereichen gründlicher erarbeitet werden.

O



Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

Um eine tiefgreifende Vorbereitung zu ermöglichen, werden die TeilnehmerInnen **gebeten, bereits bei der Anmeldung zum Seminar drei Themenbereiche** zu nennen, die sie bevorzugt behandelt sehen möchten. Zur Auswahl stehen Folterverbot, Armut, Diskriminierungsverbot, Recht auf Gesundheit, Frauenrechte, Recht auf einen fairen Prozess, religiöse Freiheiten, Recht auf Bildung, Kinderrechte, Menschenrechte in bewaffneten Konflikten, Arbeit, Meinungs- und Medienfreiheit sowie Demokratie.

Das Seminarangebot richtet sich an Lehrkräfte aller Fächer, die menschenrechtliche Inhalte in ihren Unterricht einbringen möchten.

(Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt ausschließlich über das Pädagogische Institut des Bundes in der Steiermark | 0316 8067-34.)

O



Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

ANMELDEINFORMATIONEN

Um sich für eines unserer Seminare (die Vorträge und Diskussionen sind frei zugänglich) anzumelden, können Sie entweder auf unserer Homepage (www.etc-graz.at) das Anmeldeformular ausfüllen und als Attachment per e-mail an uns schicken.

Telefonische (**Tel.: 322-888-20**) oder Faxanmeldungen (**Fax: 322-888-4**) nehmen wir gerne an.

Bitte beachten Sie die **Anmeldefristen!**

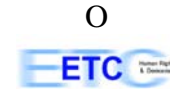
Wir behalten uns das Recht auf Programmänderung und ReferentInnenwechsel vor sowie das Recht, aus zwingenden Gründen angekündigte Seminare/Vorträge abzusagen, weshalb wir Sie bitten, **regelmäßig unsere Homepage auf mögliche Änderungen hin zu überprüfen.**

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Die **Seminargebühren** überweisen Sie bitte nach Erhalt des Zahlscheins auf unser Konto bei der **CA-BA Graz, BLZ 12.000, Kt. Nr. 07883942000.**

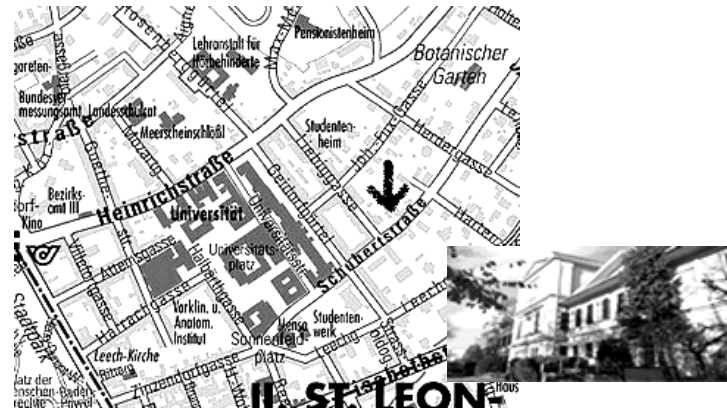
Sie können in Ausnahmefällen auch direkt bei Seminarbeginn bar bezahlen.

Abmeldungen, die bis zu **einer Woche vor** Beginn der Veranstaltung vorgenommen werden, sind kostenlos. Bei Stornierungen nach dieser Frist können wir die Gebühren leider nicht mehr rückerstatten. Sollte eine Veranstaltung abgesagt werden müssen, erhalten Sie eine Verständigung und die Rückerstattung des vollen Seminarbeitrages.



Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

SO FINDEN SIE UNS:



Unsere Bürozeiten sind **Montag bis Freitag von jeweils 9 Uhr bis 13 Uhr**.
Sollten Sie uns außerhalb dieser Zeiten aufsuchen wollen, bitten wir um vorherige Vereinbarung.

ETC - Mozarthof
Schubertstraße 29, A-8010 Graz
Tel. +43 (0)316 322 888-1, Fax. +43 (0)316 322 888-4
e-mail office@etc-graz.at
website: <http://www.etc-graz.at>